



Freitag
23. Juni 2017
20 Uhr

Andrea Wiesli
(Klavier)
Graziella Rossi
(Erzählerin)
Helmut Vogel
(Chronist)

Armin Brunner
(Konzept, Text, Gestaltung)

Abendkasse / Bar
ab 19 Uhr

Eintritt
Fr. 35. – / 30. –
(AHV, Schüler)

Vorverkauf
post@kulturschiene.ch
oder Tel. 044 391 88 42

Franz Liszt

Genie zwischen Dichtung und Wahrheit
Eine musikalisch-literarische Etüde

Mit kaum 11 Jahren kommt das musikalische Wunderkind Franz Liszt aus dem ungarisch-österreichischen Grenzgebiete nach Wien und wird dort von Carl Czerny unterrichtet.

Schon dem ersten öffentlichen Konzert des Wunderknaben in Wien 1822 war ein überwältigender und unbeschreiblicher Erfolg beschieden. Sogleich verbreitet sich sein Ruhm – europaweit.

In seiner «musikalisch-literarischen Etüde» über die Jahrhundertfigur Franz Liszt zeichnet Armin Brunner das Bild eines Musikers, den alle zu kennen glauben und der dennoch bis heute ein «Genie im Abseits» geblieben ist.

Die Pianistin Andrea Wiesli und die beiden Sprecher Graziella Rossi und Helmut Vogel werden dieses «Klang-Porträt» eindringlich und wirkungsvoll präsentieren.



kulturschiene

beim Bahnhof, General Wille - Strasse, Postfach 34, 8704 Herrliberg - Feldmeilen
Marielen Uster, Tel. 044 391 88 42, post@kulturschiene.ch, www.kulturschiene.ch